

Neuer Praktiker-Markt in Kempten feiert Eröffnung

## Kundenorientierung groß geschrieben

**Einkaufsparadies mit neuen Abteilungen, Angeboten und Services**

**Kempten – 14.10.10.** Ein großer Tag für Praktiker und für die Stadt Kempten: Am Freitag (15. Oktober 2010) öffnet in der Ulmer Straße 21 nach rund sieben Monaten Bauzeit einer der modernsten deutschen Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte seine Tore. Auf rund 9.200 Quadratmeter Fläche bietet das betont übersichtlich gestaltete Einkaufsparadies nahezu 45.000 verschiedene Artikel aus den Bereichen Bauen, Werkstatt, Wohnen und Garten. In Sachen Angebotsvielfalt, Warenpräsentation, Services, Kundenorientierung und Verkehrsanbindung setzt der Neue Praktiker hier Maßstäbe – nicht nur im Vergleich zu dem Ende September geschlossenen alten Standort in der Wiesstraße. Die Neueröffnung wird mit einem großen Fest gefeiert.

Gegenüber dem alten Praktiker, der keine Erweiterungsmöglichkeit bot, hat sich die Verkaufsfläche mehr als verdoppelt: Statt 3.400 Quadratmeter stehen künftig rund 9.200 Quadratmeter zur Verfügung. Von dieser Erweiterung profitieren alle Sortimentsbereiche. Allein rund 2.700 Quadratmeter Fläche entfallen auf ein größtenteils überdachtes Gartencenter. Für die Kunden ein besonderes Highlight, das es im alten Markt nicht gab. Entsprechend attraktiv ist das rund 7.000 Artikel umfassende Angebot an Pflanzen für den Innen- und Außenbereich, Gartengeräten und -zubehör sowie Baumaterialien für Haus, Hof und Garten. Der eigentliche Bau- und Heimwerkermarkt erstreckt sich auf rund 6.500 Quadratmeter und bietet in den Bereichen Bauen, Werkstatt, Wohnen und Freizeit nicht nur mehr Auswahl, sondern auch großzügige Sonderausstellungsflächen, die es bisher so nicht gab. So zum Beispiel:

- eine umfangreiche Badausstellung mit allem, was Baden, Duschen und die Morgentoilette noch angenehmer macht.
- eine große Teppichbodenabteilung mit umfangreichem Sortiment und einem Bestellcenter für Maßanfertigungen.

- ein Sicherheitscenter, das in einem attraktiven Shop-in-Shop-System verschiedene Sortimentsbereiche rund um die häusliche Sicherheit – vom Tresor über Schließsysteme und Beschläge bis zur Überwachungsanlage – thematisch zusammenfasst.
- ein Profi-Arbeitsbekleidungsshop mit Umkleidekabine. Hier können Kunden T-Shirts, Jacken, Hosen oder Schuhe für die Arbeit nicht nur einkaufen, sondern zuvor auch anprobieren.

Qualitativ aufgerüstet wurde auch die Palette der im Markt angebotenen Dienstleistungen. So erwartet die Kunden jetzt neben einem professionellen Holzzuschnitt auch ein Fensterbankzuschnitt und eine Farbmischanlage der neuesten Generation. Sperrige oder große Artikel kann der Kunde mit Hilfe eines Miettransporters zum Selbstkostenpreis (oder eines kostenlosen Leihanhängers) sicher und schnell nach Hause befördern. Weitere Dienstleistungen sind: Reparaturservice, Bestellservice, Gasflaschentausch, Packstation, Finanzkauf und Ratgeberecke.

Trotz der Sortimentsvielfalt und der Größe des Baukörpers sind im neuen Praktiker Übersichtlichkeit, Einfachheit und Kundenorientierung Trumpf. Schließlich wurde dieser Markt nach einem im Jahr 2006 bei Praktiker entwickelten und speziell für Kempten und 12 weitere deutsche Modellstandorte weiter optimierten Easy-to-Shop-Konzept eingerichtet. Easy-to-Shop heißt für den Kunden: Nicht nur besonders preiswert, sondern auch schnell, einfach und bequem einkaufen. Erreicht wird dies durch ein ganzes Bündel von Maßnahmen, die neuesten Erkenntnissen der Markt- und Konsumforschung entsprechen. So sind die meisten Sortimentsbereiche konsequent nach Marken- und Preiskategorien gegliedert. Hinzu kommen ein betont übersichtliches Ladenlayout mit einem plausiblen Kundenleitsystem, eine breite Hauptachse und nummerierte Seitengänge, markante Aktionsflächen und eine weitgehend selbsterklärende Warenpräsentation.

Die jüngste Optimierung des Easy-to-Shop-Konzeptes brachte weitere, zum Teil branchenexklusive Veränderungen mit sich, die den Einkauf noch einfacher machen. Auffälligste Innovation: Gleich beim Betreten des Marktes wird man von einem „Kunden begrüßer“ willkommen geheißen. Der sagt nicht nur freundlich „Grüß Gott“, sondern steht als Wegweiser und erster Ansprechpartner für alle Kundenanfragen zur Verfügung. Bei ihm sind auch Lagepläne des Marktes und seiner Abteilungen erhältlich – eine sinnvolle Ergänzung der neuen, an jedem Einkaufswagen montierten Informationsdisplays. Durch strukturelle Veränderungen in der Markt-Organisation wurde zudem erreicht, dass sich die Mitarbeiter/innen am zentralen Info-Schalter im Eingangsbereich ausschließlich der Kundeninformation und das neu eingekleidete Verkaufspersonal ausschließlich der Beratung widmen können.

Der neue Praktiker-Markt besticht – weniger sichtbar – auch durch eine Bauausführung, die konsequent energetischen Gesichtspunkten folgt. So verfügt das Gebäude über eine „intelligente“ Gebäudeleittechnik, welche die Raumtemperaturen überwacht, die Beleuchtung steuert und für ein angenehmes Raumklima sorgt. Mit Hilfe von kontinuierlichen Luftqualitätsmessungen wird gewährleistet, dass immer nur so viel Frischluft zugeführt wird, wie tatsächlich erforderlich ist. Dies spart Energie, da weniger Frischluft zugeführt und erwärmt werden muss. Die großzügigen, in das Dach integrierten Lichtbänder lassen viel Tageslicht in den Markt. Dadurch kann der Anteil an Kunstlicht reduziert werden, was für eine angenehme Einkaufs- und Arbeitsatmosphäre sorgt und - ganz nebenbei - zu einer Reduzierung der Stromkosten führt. Dazu trägt auch eine tageslichtabhängige Beleuchtungsanlage bei, welche die künstliche Beleuchtung in allen Bereichen aktiviert, in denen dies notwendig ist.

→ Erwähnenswert auch: Das Gebäude wird durch eine klimaneutrale Holzpellet-Anlage mit einer Feuerungsleistung von 600 kW beheizt, die von der Firma Smart Energy GmbH betrieben wird. Zusätzlich wird über eine Nahwärmeleitung das Nachbargebäude mit Wärme versorgt. Der jährliche Pelletsbedarf für die Anlage liegt bei ca. 220 Tonnen. Dies entspricht ca. 110.000 Liter Heizöl. Das Niedertemperatur-Heizsystem ist mit einer modernen, Außentemperaturgesteuerten Regelanlage und einer Strom sparenden Umwälzung des Heizwassers ausgestattet. Die Warmwasserbereitstellung erfolgt dezentral über Boiler, was die Leitungsverluste reduziert und Kosten einspart. Schließlich beabsichtigt der Investor, auf dem Dach des Marktes eine Photovoltaikanlage mit einer Systemleistung von 470 kW zu installieren, welche an dem sonnenreichen Standort Kempten pro Quadratmeter und Jahr über 500.000 kWh Solarstrom erzeugt.

Um Frischwasser einzusparen, wird Regenwasser in einer 30 Kubikmeter großen Zisterne gesammelt und zur Bewässerung der Pflanzen im Gartencenter eingesetzt. Darüber hinaus wurden im Kunden- und im Mitarbeiterbereich insgesamt drei wasserlose Urinale installiert. Durch diese Maßnahme wird wertvolles Trinkwasser gespart und der Abwasseranteil minimiert.

Bei der Bauausführung wurden Materialien verwendet, die eine hervorragende Gebäudedämmung gewährleisten und, im Hinblick auf einen späteren Um- oder Rückbau, leicht demontierbar und recyclingfähig sind.

Profitiert hat von der Verlagerung des Praktiker-Standortes auch der Arbeitsmarkt in Kempten: Auf der deutlich größeren Verkaufsfläche findet nicht nur das bisherige Personal des alten Marktes eine Beschäftigung, sondern es werden zusätzlich neue Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt kümmern sich dann unter der Führung von Marktleiter Bernd Dorner 60 bis 70 Mitarbeiter um Betrieb und Kundschaft.

## **Eröffnungsaktionen mit Schubkarren und Gutscheilverlosung**

Zur Einweihung selbst hat sich Praktiker einiges einfallen lassen: Gefeiert wird am Freitag, 15. Oktober, bereits ab 7.00 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm im und vor dem Markt. Und zwar mit viel Musik, allgäuer Schmankerln, Spezialitäten von der Käserei und vom Bauernstandl, kleinen Erinnerungsgeschenken und allerlei exklusiven Schnäppchenangeboten. Die größte Attraktion aber dürfte die Verlosung von 20 Einkaufsgutscheinen über je 1.000 Euro sein. Teilnahmebedingung ist der Besitz einer Schubkarre. Dazu wurden in den letzten Tagen vor der Eröffnung auf den Parkplätzen des alten und neuen Standorts handelsübliche Gartenschubkarren aus Stahlblech zum Stückpreis von nur 5,00 Euro verkauft. Diese – oder eine x-beliebige eigene Schubkarre – sind am Eröffnungstag morgens mitzubringen. Zwischen 7.00 und 7.30 Uhr werden die 20 Gewinner ausgelost, die ihre Karre dann als Einkaufswagen nutzen und mit Produkten im Gesamtwert von je 1.000 Euro beladen können.